Funktionselement: SWK_FE_75 Gewässer: Wark OWK (ID): VI-5.1.b

Identifikation

Funktionselement (ID) SWK_FE_75
Länge [m] 400 m
Typ Korrlohopsrau

Typ Kernlebensraum

Status nicht vollständig (Belastungen vorhanden)

OWK (ID) VI-5.1.b OWK (Name) Wark

Hydromorphologische Belastungen

Durchgängigkeitshindernisse				
Querbauwerke (Anzahl)		0		Durchgängigkeitshindernisse der Klassen 3, 4 oder 5.
Durchlässe/Verrohrungen (Anzahl und Gesamtlänge)		0		Durdiganggkenstilluernisse der Klassen 3, 4 oder 3.
Gewässerbereiche				
Sohle	100 m	- 1	25 %	
Ufer	0 m	- 1	0 %	Anteil des Funktionselements, in der Gewässerbereich Sohle, Ufer oder Land nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht.
Land	400 m	1	100 %	
Signifikante Einzelparameter				
Rückstau (Strukturparameter 2.3)	0 m	- 1	0 %	
Ausleitung (Strukturparameter 2.7)	0 m	- 1	0 %	
Substratdiversität (Strukturparameter 3.2)	0 m	- 1	0 %	
Sohlverbau (Strukturparameter 3.3)	0 m	- 1	0 %	Anteil des Funktionselements, in der jeweilige Einzelparameter nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht.
Uferverbau (Strukturparameter 5.2)	0 m	-	0 %	
Randstreifen (Strukturparameter 6.2)	400 m	-	100 %	
Umfeldbelastung (Strukturparameter 6.3)	100 m	I	25 %	
Anteil "Belastungszustand unbekannt"	0 m	ı	0 %	Anteil des Funktionselements, für den keine Belastungsanalyse vorliegt. Diese Bereiche waren während der Strukturkartierung nicht erfassbar.

Erläuterungen

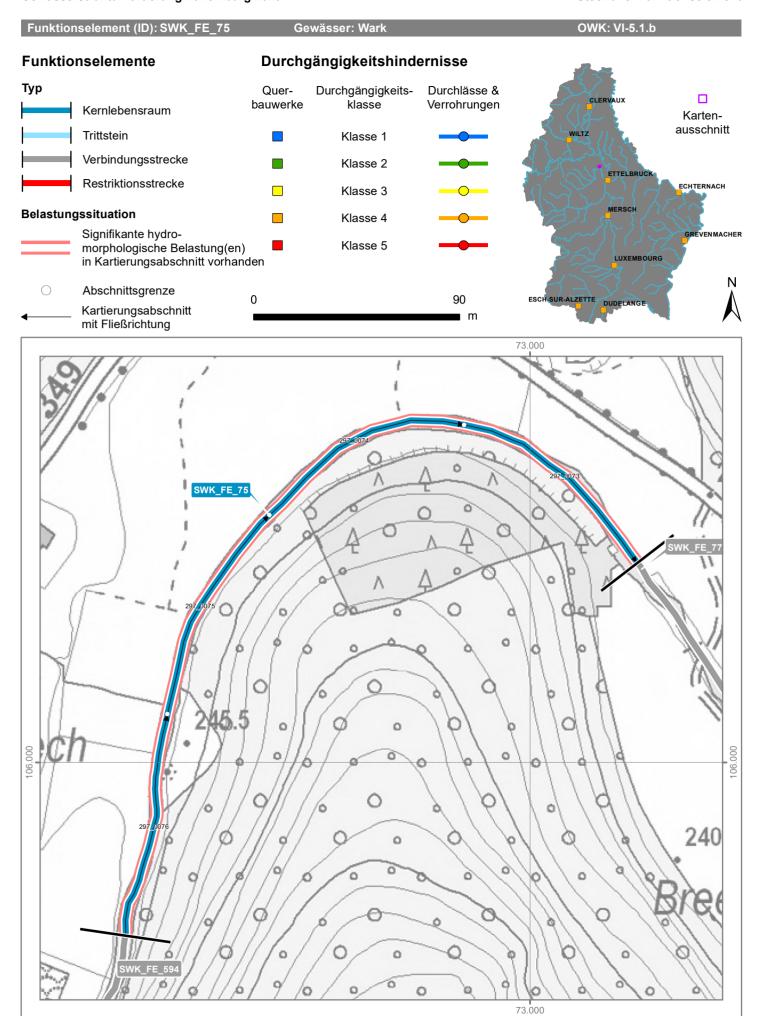
Ein Funktionselement weist hydromorphologische Belastungen auf, wenn sein aktueller Zustand nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht. Das Strahlwirkungskonzept unterteilt das Gewässersytem in Funktionselemente mit unterschiedlichen Zielzuständen: Kernlebensräume, Trittsteine und Verbindungsstrecken. Basierend auf ihrer gewässerökologischen Funktion unterscheiden sich die drei Funktionselementtypen hinsichtlich der Anforderungen an die Gewässerstruktur.

	Anforderungen an Funktionselemente							
Funktionselement	Durchgängigkeit		Gewässerbereiche		Signifikante Einzelparameter			
	Durchgangigkeit	Sohle Ufer		Land				
		Strukturgüte ≤3*			EP-2.3 Rückstau			
			Strukturgüte ≤5*		EP-2.7 Ausleitung			
Kernlebensraum			(beidseitig) Strukturgüte \$3* (einseitig)	Strukturgüte	EP-3.2 Substratdiversität (<5*)			
Ausgangspunkt der Wiederbesiedlung mit guten bis sehr guten hydromorphologischen				≤5* (beidseitig)	EP-3.3 Sohlverbau			
Eigenschaften					EP-5.2 Uferverbau			
					EP-6.2 Randstreifen			
					EP-6.3 Umfeldbelastungen			
	kein Hindernis	Strukturgüte ≤5*			EP-2.3 Rückstau			
Trittstein Trittsteine dienen der Aufrechterhaltung der	Klasse 3, 4 oder 5 vorhanden		Strukturgüte ≤ 5 * (beidseitig)	Keine Anforderungen an Landbereich insgesamt, aber an EP-6.2 (Randstreifen).	EP-2.7 Ausleitung			
Strahlwirkung innerhalb von					EP-3.2 Substratdiversität (<5*)			
Verbindungsstrecken und müssen mindestens					EP-3.3 Sohlverbau			
eine mäßige hydromorphologische Qualität aufweisen.					EP-5.2 Uferverbau			
					EP-6.2 Randstreifen			
Verbindungsstrecke		Keine Anforderun	igen an Bereiche So	hle, Ufer und Land	EP-2.3 Rückstau			
Verbindung von Kernlebensräumen,		insgesamt, a	ber an EP-2.3 (Rück	stau), EP-3.2	EP-3.2 Substratdiversität			
Durchgängigkeit ist die zentrale Anforderung		(Substratdiversität) und EP-3.3 (Sohlverbau).			EP-3.3 Sohlverbau			

(*) Strukturgüte in einer Skala von 1 (natürlich) bis 7 (vollständig verändert).









Funktionselement (ID): SWK_FE_75 Gewässer: Wark OWK: VI-5.1.b Hydromorphologische Maßnahmen Beschriftung: Maßnahme (ID), siehe Tabelle HY DU.01 - Wiederherstellung der ökol. Durchgängigkeit – Querbauwerk Durchgängigkeit HY DU.02 - Wiederherstellung der ökol. Durchgängigkeit – Durchlass/Verrohrung/Überbauung CLERVAUX Karten-HY MO.01 - Einbau von Strukturelementen in Sohle ausschnitt WILTZ HY MO.02 - Entfernen/Umgestalten von Sohlverbau HY MO.03 - Einbau von Strömungslenkern für Eigendynamik ETTELBRUCH HY MO.04 - Entfernen/Umgestalten von Uferverbau ECHTERNACH HY MO.05 - Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett Morphologie HY MO.06 - Anlage eines Gewässerrandstreifens VENMACHER HY MO.07 - Anlage eines Gewässerentwicklungskorridors LUXEMBOURG NY MO.08 - Sicherung/Erweiterung natürlicher Überflutungsräume und Augewässer HY MO.09 - Zulassen von eigendynamischer Entwicklung HY WA.01 - Wiederherstellung/Sicherung naturnaher Abflussverhältnisse Wasserhaushalt HY WA.03 - Abflussregulierung (Schwall-Sunk, Einleitungen, Ausleitungen) 73.000 SWK_FE_75 SWK_FE_77 106.000 106.000 SWK_FE_594





73.000

Strahlwirkungskonzept Luxemburg 2020 Steckbrief Funktionselement

Funktionselement: SWK_FE_75 Gewässer: Wark OWK (ID): VI-5.1.b

Hydromorphologische Maßnahmen

LuxMaPro (ID)	Тур	X (Start)	Y (Start)	X (Ende)	Y (Ende)	Länge [m]	Ortschaft	Beschreibungstext	Umsetzungs- status	Maßnahmenart (Code)	Maßnahmenart (Text)	Wirkungsbereich	Gewässerseite	Bauwerk (ID)	Bauwerk (Typ)
5285	Linien- Maßnahme	73047	106088	72823	105924	400	Welscheid	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Wark - Welscheid - unterhalb Reech höhe STEP (L=400m - Einzelfallprüfung)	Vorschlag	HY MO.07	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors	Land	Einzelfallprüfung	-	-

